

Englischsprachiger Gottesdienst in Frankfurt-Ost – gelungener Auftakt einer neuen (alten) Tradition

Am vergangenen Sonntag fand in der Kirche in der Luisenstraße in Frankfurt-Ost ein englischsprachiger Gottesdienst statt. Eingeladen waren insbesondere Schwestern, Brüder und Freunde unserer Kirche, die sich überwiegend in englischer Sprache verständigen. Auch die Gemeinde Frankfurt-Ost nahm an diesem besonderen Gottesdienst teil.

Mit dieser Veranstaltung wurde eine Tradition wiederbelebt, die vor vielen Jahren bereits in Frankfurt gepflegt wurde. Neben Teilnehmern aus dem Bezirk Frankfurt waren auch zahlreiche Gäste aus umliegenden Bezirken gekommen. Bereits eine Stunde vor Beginn hatte sich ein Chor zusammengefunden, um gemeinsam unter der Leitung von Diakon Martin Krumminga (Gemeinde Koblenz) zu proben und den Gottesdienst musikalisch zu begleiten.
Um 11 Uhr begann der Gottesdienst, den Bischof Matthias Schäfer leitete. Als Grundlage diente das Bibelwort zum Palmsonntag aus Lukas 19,36–37:
„Als er nun hinzog, breiteten sie ihre Kleider auf den Weg. Und als er schon nahe am Abhang des Ölbergs war, fing die ganze Menge der Jünger an, mit Freuden Gott zu loben mit lauter Stimme über alle Taten, die sie gesehen hatten."

In seiner englischen Predigt stellte der Bischof drei zentrale Gedanken heraus – die „drei P's" des Palmsonntags:

- Prioritise (Priorisieren) – Wir legen unser Leben zu den Füßen Jesu, indem wir ihn zuerst fragen und seinem Willen mehr Gewicht geben als den Meinungen anderer.
- Profess (Bekennen) – Wie eine Pusteblume ihre Samen verbreitet, geben wir unsere Erfahrungen mit Gott weiter, damit dadurch auch andere mit dem Herrn in Berührung kommen können.
- Prepare (Vorbereiten) – Der Palmsonntag war Teil der Vorbereitung Jesu auf seinem Weg auf dieser Erde, der nach seinem Kreuzestod und Auferstehung in seiner Himmelfahrt mündete.

Bezugnehmend auf das Lied des Chores „When we walk with the Lord" führte der Bischof aus: „Wenn wir mit ihm, dem König des Lebens, gehen, bereiten wir uns auf unsere eigene „Himmelfahrt" vor, wenn er wiederkommt."

Nach dem Mitdienen von Diakonin Nana Krumminga aus der Gemeinde Koblenz und Priesterin Evelyn Addison aus der Gemeinde Frankfurt-Ost bereitete sich die Gemeinde, untermalt durch Klaviermusik vorgetragen von Bruder Tristan Williams (Gemeinde Usingen) zum Lied „Sieh‘, ich breite voll Verlangen sehnlich meine Arme aus“ auf die Vergebung der Sünden und das Heilige Abendmahl vor.

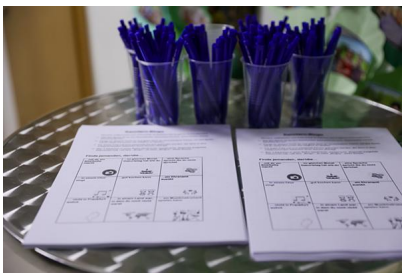
Im Anschluss an den Gottesdienst kam die versammelte Gemeinde in den unteren Räumen zu einem gemeinsamen - von der Gemeinde Frankfurt-Ost liebevoll vorbereiteten - Brunch zusammen. In herzlicher Atmosphäre bot sich dabei viel Raum für Begegnung, Austausch und Networking, bei dem neue Bekanntschaften geschlossen wurden.
Ein gelungener Auftakt, der - wie viele Teilnehmende fanden - nach Wiederholung ruft.

30. März 2026

Text: Sandra Escher

Fotos: Sandra Escher, Lutz Heinrich






Stick your
picture on
the poster